

Andreas Babler, MSc

Vizekanzler

Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.816.244

Wien, am 4. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker und weitere Abgeordnete haben am 8. Oktober 2025 unter der **Nr. 3623/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Maßnahmen der Bundesregierung zum Girls' Day“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

- *Welche konkreten Projekte und Aktivitäten sind seitens Ihres Ressorts für den Girls' Day 2026 vorgesehen/initiiert?*
- *Welche Maßnahmen sind im Rahmen des kommenden Girls' Day MINI geplant bzw. werden gesetzt?*
 - a. *Welche budgetären Mittel sind insgesamt für den kommenden Girls' Day MINI vorgesehen?*

Grundsätzlich befindet sich im Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) die Projektplanung des Girls' Day 2026 bzw. Girls' Day MINI noch in Vorbereitung. In den Bereichen Telekommunikation und Bundesdenkmalamt können folgende Aktivitäten genannt werden:

Im Bereich Telekommunikation ist für 2026 geplant, die Aufgabenbereiche des Fernmeldebüros (insbesondere im technischen Bereich) beim Girls' Day zu präsentieren.

Im Bundesdenkmalamt Standort Hofburg wird 2026 der Schwerpunkt des Girls' Day auf den Themen „Vermessung, Archivierung und Digitalisierung“ bzw. „Wie wurde früher dokumentiert und warum?“ liegen. Die verschiedenen Möglichkeiten der Dokumentation werden gezeigt (Aquarelle/Zeichnungen, Glasplatten, Fotos, Dias) und die Arbeitsweise der Photogrammetrie vorgestellt. Es besteht auch die Möglichkeit, Originale selbst vor Ort zu dokumentieren. In Bezug auf den Programmschwerpunkt „Vermessung“ findet eine Vorführung von CAD und Dachkataster sowie eine Führung auf dem Dachboden der Hofburg mit der Fassade der Hofburgkapelle statt.

Weiters lädt das Bundesdenkmalamt 2026 zu einem Besuch in die Abteilung für Konservierung und Restaurierung im Wiener Arsenal ein. In einer Führung durch die Restaurierwerkstätten wird der Beruf von Restaurator:innen anhand praktischer Beispiele erläutert. Berufsfelder in der Denkmalpflege werden vorgestellt.

Zu Frage 2:

- *Welche externen Einrichtungen, Initiativen oder Partnerorganisationen werden für den kommenden Girls' Day von Ihrem Ressort finanziell oder mit anderen Mitteln unterstützt oder gefördert?*
 - a. *Welche Gelder werden anlässlich des kommenden Girls' Day an externe Einrichtungen, Initiativen oder Partnerorganisationen von Ihrem Ressort ausbezahlt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Umfang, Zweck und Einrichtung)*

Keine.

Zu den Fragen 4, 10 und 11:

- *Wie hoch waren die Gesamtkosten Ihres Ressorts für den Girls' Day bzw. den Girls' Day MINI im Jahr 2024 und 2025?*
 - a. *Wo und um wieviel wird hier im Jahr 2026 mehr bzw. weniger kalkuliert?*
- *Wie hoch sind die Personalkosten Ihres Ressorts (inklusive Arbeitszeitaufwand der Mitarbeiter in Ihrem Ressort) für die Vorbereitung und Durchführung des Girls' Day?*
- *Welche Kosten sind von Ihrem Ressort für externe Dienstleister (z.B. für Öffentlichkeitsarbeit, Eventorganisation, Begleitmaterialien) für den kommenden Girls' Day kalkuliert?*

Die Gesamtkosten anlässlich des Girls' Day beliefen sich für mein Ressort im Jahr 2024 auf € 3.660,26; im Jahr 2025 auf € 2.235,47. Eine Kostenkalkulation für den nächsten Girls' Day liegt derzeit nicht vor; es ist jedoch anzunehmen, dass Kosten in vergleichbarer Höhe wie in den Vorjahren anfallen werden.

Es können keine konkreten Angaben zu den Aufwänden und Arbeitsstunden für die Durchführung der diesbezüglichen Aufgaben angegeben werden, da die damit beschäftigten Mitarbeiter:innen dies im Rahmen ihrer allgemeinen Dienstverrichtung bearbeiten. Das Zeiterfassungssystem meines Ressorts sieht keine Erfassung einzelner Projekte vor.

Zu Frage 5:

- *Welche Kommunikations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen (z.B. Social-Media-Aktivitäten, Plakate, Informationsveranstaltungen) plant Ihr Ressort für den Girls' Day bzw. den Girls' Day MINI 2026?*
 - a. *Welche Kosten sind für diese Öffentlichkeitsmaßnahmen budgetiert?*

Der Girls' Day 2026 wird voraussichtlich auf den Webseiten und den Social-Media-Kanälen meines Ressorts kommuniziert. Diese Öffentlichkeitsmaßnahmen sind kostenneutral.

Zu Frage 6:

- *Inwieweit erfolgt eine Kooperation mit anderen Ministerien oder öffentlichen Institutionen im Rahmen des Girls' Day 2026?*

Derzeit sind keine konkreten Kooperationen geplant.

Zu Frage 7:

- *Welche Kontrollmaßnahmen werden von Ihrem Ressort bzw. allgemein gesetzt, um die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Initiativen im Rahmen des Girls' Day zu überprüfen?*

Mein Ressort meldet die jeweiligen Programme für den Girls' Day sowie die endgültigen Teilnehmerinnenzahl an das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung, das einen Bericht dazu veröffentlicht.

Zu Frage 8:

- *Wie viele Mädchen haben in den vergangenen fünf Jahren jeweils am Girls' Day im Bundesdienst teilgenommen? (Bitte um Angabe nach Jahren)*

Hinsichtlich der Gesamtsumme der Teilnehmerinnen verweise ich auf die Ausführungen der Frau Bundesministerin Eva-Maria Holzleitner, BSc zu der an sie gerichteten Anfrage Nr. 3616/J.

Zu Frage 9:

- *Wie wird die Auswahl der teilnehmenden Institutionen am Girls' Day im Bundesdienst getroffen?*

Die teilnehmenden Schulen werden von meinem Ressort aktiv angeschrieben. Die Auswahl erfolgt nach der Nähe zum Veranstaltungsort. Im Bereich Sport kooperiert mein Ressort mit seinen Fördernehmer:innen und Institutionen des organisierten Sports, um den Girls' Day zu organisieren.

Andreas Babler, MSc

